

Lint - Öffnung (Abergläubisch) Nr. 773.

6

Geh nicht aus heut Nacht, o Vater, hör auf deines Kindes Flehn, denn die Mutter liegt im Sterben, bald wird sie von hinnen gehn. Sieh nur hin den kleinen Knaben unser Liebling schau nur hin. Bald wird er der Mutter folgen, und ins bessere Leben ziehn. Geh nicht aus heut Nacht, o Vater hör auf deines Kindes Flehn. Eile, rette deine Seele, bald wird sie von dannen gehn.

1. Geh nicht aus heut Nacht, o Vater, hör auf deines Kindes Flehn, denn die Mutter liegt im Sterben, bald wird sie von hinnen gehn. Sieh nur hin den kleinen Knaben unser Liebling schau nur hin. Bald wird er der Mutter folgen, und ins bessere Leben ziehn. Geh nicht aus heut Nacht, o Vater hör auf deines Kindes Flehn. Eile, rette deine Seele, bald wird sie von dannen gehn.

2. Morgens lag das kleine Mädchen in dem Hausflur tot und kalt, Vater hatte ihre Bitte, fluchend mit der Faust bezahlt. Ihre Händchen noch gefaltet, war ihr letztes Hauchgebet. Herr sei gnädig meinem Vater dass er nicht verloren geht.

H. Graebner, Hasslinghausen  
Westfalen.

A43721

Kag.

fs. XIII